

Ihre Meinung und Ihre Anregungen sind uns wichtig. Schreiben Sie uns per E-Mail an: muensterland@mdhl.de oder diskutieren Sie im Internet mit anderen Lesern aus der Region unter

» www.westline.de/go/meinung

#### MENSCHEN

## Züchter Wilhelm Schwieters ausgezeichnet Große Liebe heißt Dahlie

Legden • Er kennt die "Köni- der Regel nur 1,10 Meter hogin des Spätsommers" von klein auf und verliebt sich in die Wiege gelegt. Sein Vaimmer wieder aufs Neue in ter gründete 1933 den Garihre grazile Schönheit: Die tenbaubetrieb mit dem Dahlie ist Wilhelm Schwieters große Leidenschaft.

meister aus Legden ist einer der letzten Profi-Dahlienzüchter bundesweit - und auch einer der besten: Während der Bundesgartenschau in Gera und Ronneburg erhielt er jetzt gleich zwei große Goldmedaillen.

Die große Liebe zu der in



Wilhelm Schwieters und seine

hen Blume wurde Schwieters Schwerpunkt Dahlienzucht nicht von ungefähr: Dass die Der 54-jährige Gärtner- ursprünglich aus Mexiko neister aus Legden ist einer stammende Blume gut ankommt, hatte sechs Jahre zuvor der erste Dahlien-Kinder-Blumenkorso bewiesen - eine Traditionsveranstaltung, die bis heute alle drei Jahre das "Dahliendorf" in Atem hält (demnächst 2008).

Auch wenn sein Outfit schwarze Baskenmütze, Vollart und Hosenträger – seit Jahren unverändert ist, modisch ist Wilhelm Schwieters stets auf der Höhe: "Im Moment sind rosa und andere Pastelltöne in", weiß der Hüne. Orange und Erdfarben seien dagegen fast passé – im Vorgarten, aber auch in der Vase. In seinem Berufsleben hat Schwieters schon mehr als 2000 Dahliensorten kultiviert. "Langweilig wird`s nie", versichert er. Denn anders als etwa ein Weihnachtsstern sei sein Favorit unter den Blumen enorm wandlungsreich.

Davon können sich auch die Gäste des Legdener Dahliendorfmarktes am 16. September überzeugen. Dort wird Schwieters jüngste Neu-

## "Wir haben uns nur getröstet"

### Stiefvater wegen Vergewaltigung angeklagt

Münster ■ Nach mehr als 16 nach soll ihr Stiefvater sie mit Jahren ist ein Hilfsarbeiter im Jahr 1991 sexuelle Kon- nung aufhielt. takte zu seiner damals 14-jährigen Stieftochter gehabt zu haben. Den Vorwurf der Staatsanwaltschaft, er habe das Mädchen dreimal brutal vergewaltigt, wies der Angeklagte jedoch von sich.

Frau hat ihre Anschuldigungen dagegen unter Ausschluss der Öffentlichkeit Wohnung gelaufen." Der Pronoch einmal bekräftigt. Dem- zess wird fortgesetzt. • von

Schlägen gefügig gemacht ha-(49) aus Gronau doch noch ben. In einem Fall hielt er von seiner dunklen Vergan- dem Mädchen während der genheit eingeholt worden. Vergewaltigung angeblich Vor dem Landgericht Müns- den Mund zu, weil sich auch ter gab der Mann gestern zu, seine Ehefrau in der Woh-

Der 49-Jährige berichtete dagegen von einvernehmlichen Zärtlichkeiten mit der Steinfurt/Greven • Wechseldamals 14-Jährigen. "Wir haben uns getröstet", sagte er. Und auf die Frage, wie er auf die Idee gekommen sei, sich Die heute 31 Jahre alte dem Mädchen zu nähern, sagte er: "Sie ist immer so leicht bekleidet durch die

#### KURZ BERICHTET

## Elfjährige prallt gegen Bus Borghorst • Eine elfjährige Radfahrerin ist gestern in Borghorst

gegen den hinteren Teil eines Linienbusses geprallt und hat sich dabei schwer verletzt. Wie die Polizei mitteilte, sei das Mädchen auf dem Gehweg ins Trudeln und dann auf die Fahr- fallen war. Erst bei der spätebahn geraten. Dabei stürzte die Elfjährige so unglücklich, dass sie in ein Krankenhaus eingeliefert werden musste.



Beamte der Kiminalhauptstelle Münster suchten am Tatort in Greven nach Spuren und anderen Funden. Fotos (3): Henrichmann



Abgesperrt wurde am Bahnhof auch der Zugang zu der Unterführung, in der das Opfer gefunden wurde.



am Tatort, was in der Unterführung passiert ist.

# 42-Jähriger zu Tode getreten

Mord in Greven / Zwei Festnahmen

GREVEN • Zwei Männer in der Unterführung vorm Bahnhof. Sie streiten. Sie brüllen. Sie prügeln sich. Einer geht zu Boden. Der andere tritt ihn. Immer wieder. Das beobachtet gestern Mittag um kurz nach Zwölf eine junge Frau. Sie wird Zeugin eines brutalen Mordes an einem 42-jährigen Grevener.

Sie rennt ins Bahnhofs-Bistro. ruft Polizei und Notarzt. Und sie beobachtet, wie der Täter aus der Unterführung flieht. Doch er kommt zurück. Tritt nochmal zu. Und rennt weg in Richtung Innenstadt.

Wenig später sind die silber-grünen Einsatzwagen vor Ort. Die Polizisten haben reichlich zu tun: Tatort sichern und den Flüchtigen, den die Zeugin grob beschreiben kann, suchen. Nahbereichsfahndung.

Den Polizeieinsatz bemerkt die ganze Grevener Innenstadt in der Mittagspause: Viele Menschen auf der Straße fragen sich, was das für ein merkwürdiger Hubschrauber ist, der über der Stadt kreist. Der laut seine Runden dreht, immer wieder tief über den Bahnhof und die Ems fliegt.

Wie ein klassischer Polizeihubschrauber in grün-weiß sieht er nicht aus: Tarnfarbe dunkelgrün und mit kleiner Aufschrift "Polizei". Aus Dortmund ist dieses fliegende Spezialgerät vom Typ Eurocopter geholt worden. Denn ein Mörder wird gesucht.

#### Abgesperrt

Am Tatort Bahnhof hat der Notarzt festgestellt, dass er nicht mehr helfen kann: Der Mann, der in der Unterführung in einer Blutlache liegt, ist tot. Weiße Tücher bedecken das Opfer.

Rundum herrscht gespens-Flatterband mit Polizei-Auf- Opfer soll heute in der Geschrift knattert im Wind. Die richtsmedizin der Uni Müns-Unterführung von den Bahn- ter obduziert werden. gleisen in Richtung Innen- Peter Henrichmann

stadt ist abgesperrt. Viele Bahnfahrer und <sup>'</sup>zig Schüler, die mittags aus den Zügen stürmen, sehen Polizeiautos und Polizeibeamte, werden freundlich aber bestimmt umgeleitet.

Immer mehr Polizei rückt an: Beamte in Zivil fahren mit zwei Einsatzwagen vor. Packen ihr Werkzeug aus, zwängen sich in dünne weiße Overalls und nehmen den Ort unter die Lupe, wo vor kurzem ein Mensch gestorben ist: "Spurensicherung", kommentiert ein Polizist.

#### Viel Blut

Zum Tatort wird auch Wolfgang Schweer, Oberstaatsanwalt aus Münster, chauffiert. Dunkelblauer-Anzug, ernster Gesichtsausdruck, so steigt er aus dem VW-Bulli, begrüßt die Kollegen – "dann sehen wir uns das mal an ... '

Wenig später taucht er wieder auf aus der Unterführung, kommt zurück vom Tatort, den gestern kein Schaulustiger begaffen konnte. "Das Opfer liegt in einer großen Blutlache", beschreibt Schweer das grausige Verbrechen.

In der Innenstadt wird währenddessen ein 19-jähriger Albaner festgenommen. Seine Schuhe sind voller Blut...Ob es vom Opfer ist, wird die Mordkommission noch herausfinden. "Der Mann macht einen verwirrten Eindruck und kann in diesem Zustand zur Zeit nicht vernommen werden", erklärt später der Leiter der Mordkommission, Ulrich Bux.

Bei der Fahndung wird noch ein zweiter Mann festgenommen. Er ist an der Hand verletzt. Ob ein Zusammenhang mit dem Tod des Bundespräsident Horst Köhler 42-Jährigen besteht, wird nun erst noch geprüft.

Noch völlig unklar sind die tische Stimmung: Rot-weißes Hintergründe der Tat. Das

## 🕡 Das ist die Spurensicherung

Beamte der Spurensicherung Münster waren am Tatort in Greven. Die werden bei Kapitalverbrechen eingeschaltet. Ihre Aufgabe ist, alle Spuren und Funde aufzunehmen. Diese werden gesichert, im Tatortbericht gesammelt und vor Gericht verwendet. Die weißen Schutzanzüge bestehen aus dem Material Tyvek. Für Schutzkleidung ist es geeignet, weil es nur sehr wenige Fasern verliert. Zudem können durch das Vlies nahezu keine vom Körper abgeschiedenen Zellen aus dem Anzug heraustreten.

## Betrüger unterwegs

Wechselgeld

geldbetrüger sind derzeit im Kreis Steinfurt unterwegs. Wie die Polizei gestern mit-teilte, geben sich die unbekannten Personen in Geschäften als normale Kunden aus. Den Kauf meist kleinerer Produkte versuchen sie rückgängig zu machen und sich dabei auch Geld wechseln zu lassen. Dabei lenken sie die Verkäufer ab und stecken Geldscheine ein. Auch am Montag war in Greven ein Betrüger unterwegs. Dieser war laut Polizei derart geschickt, dass dem Verkäufer der Verlust eines 50-Euro-Scheines beim Wechseln nicht aufgeren Abrechnung fiel ihm auf, dass 50 Euro fehlten. - ssh

## Verspäteter Auftritt

Holländische Band löst Versprechen von 1967 ein

Emsdetten • Versprochen ist versprochen – und wird nicht gebrochen! 40 Jahre lang lag diese Weisheit einer holländischen Band schwer auf den Herzen. Jetzt wollen die Mitglieder ihr schlechtes Gewissen beruhigen und das einlösen, was sie 1967 zugesagt

Damals, am 15. Oktober 1967, hatte sich die Tanzcombo "Math" auf den Weg von Deventer nach Emsdetten gemacht, wo ein Auftritt geplant war. "Der Weg war weiter als wir dachten", lacht heute Hans Rosenkamp, der Bandleader mit dem inzwischen guten Gewissen.

Denn vor 40 Jahren erreichten er und seine Musiker die Kneipe so spät, dass die Gäste längst weg waren. Der



zum Auftritt 1967. Foto Schacke

tischte ein Essen auf und die jungen Musiker versprachen, später wiederzukommen.

Später, das ist 2007. Die Jungs haben jetzt graue Haa-Wirt nahm's nicht übel, re oder gar eine Glatze, ma-

chen immer noch Musik, auch wenn sich der Bandname mit "Formation 66" geändert hat. In dieser Woche nun suchten sie die Kneipe von einst. Für ihr verspätetes Dankeschön-Konzert. Doch die Bühne fanden sie nicht mehr. Die "Raststätte" ist inzwischen abgerissen worden.

Dennoch: "Wir wollen auftreten, uns mit Musik bedanken", betont Rosenkamp. Und er hat Ersatz gefunden: "Graute Beik" klingt niederländisch, ist eine Kneipe in Emsdetten mit Bühne. Dort soll die späte Wiedergutmachung stattfinden.

Nur der Auftritt, der wird eine Stunde nach hinten verschoben, denn - wie bereits gesagt – es ist ein weiter Weg Deventer von Emsdetten. • ras

#### NOTIZEN =

### Hühnerei statt **Tierversuche**

Osnabrück • Angebrütete Hühnereier können nach Meinung von Forschern der Universität Osnabrück künftig Tierversuche ersetzen. "Wir haben ein Entwicklungsstadium erreicht, das unser Verfahren für die Industrie interessant macht", sagte gestern ein Toxikologe der Uni. Die ersten Tests in einer Kooperation mit einem Unternehmen seien bereits positiv verlaufen. Statt an Tieren werde in dem Verfahren an Hühnereiern getestet, ob bestimmte Substanzen das genetische Material von Zellen verändern. • dpa

### Köhler heute in Münster

Münster • Bundespräsident Horst Köhler kommt heute nach Nordrhein-Westfalen. Am Vormittag steht nach Angaben der Dortmunder Stadtverwaltung ein Besuch einer dortigen Grundschule auf dem Programm. Am Nachmittag (14 Uhr) wird Köhler dann in Münster erwartet. Dort besucht er die Ausstellung "skulptur projekte münster 07" und trägt sich anschließend im Friedenssaal des historischen Rathauses ins Goldene Buch der Stadt ein. Zum Abschluss ist ein Besuch des Bibelmuseums



kommt nach Münster Foto dpa

# Diebesgut sichergestellt

Gronau • Auf einer Betriebsfläche im Bereich des Drielandsees hat die Polizei gestern Nachmittag mehrere gestohlene landwirtschaftliche Fahrzeuge sichergestellt. Die Großfahrzeuge waren einem pensionierten Polizeibeamten aufgefallen. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass die Fahrzeuge in den letzten vier Monaten in den Niederlanden, in Bottrop und Steinfurt entwendetet wurden. Ein Bekannter des Grundstückseigentümers hatte die Fahrzeuge dort abgestellt. Der Beschuldigte befindet sich seit Wochen in der Strafvollstreckung. • ssh

### Ermittlungen abgeschlossen

Osnabrück • Die Staatsanwaltschaft Osnabrück hat ihre Ermittlungen zum Transrapid-Unglück im Emsland nach knapp einem Jahr nahezu abgeschlossen. Die Ergebnisse wurden zunächst nicht bekannt gegeben. Wie der Staatsanwalt Alexander Retemeyer gestern in Osnabrück mitteilte, soll die Öffentlichkeit aber morgen über die Ergebnisse informiert werden. Bei dem tragischen Unfall waren insgesamt 23 Menschen ums Leben gekommen, als der Transrapid in Lathen auf einen stehenden Werkstattwagen geprallt war. • dpa